

## Die Vögel von den Sulu-Inseln.

Excerpt aus: „The Cruise of the Marchesa to Kamtschatka and New-Guinea“. By F. H. H. Guillemard. London, 1886.

Mitgetheilt von **Baron H. von Rosenberg.**

Cacatua haematuropygia, Müll.	Rhipidura nigritorquis, Vigors.	Osmotreron vernans, Linn.
Tanygnathus luzoniensis, Linn.	Cyornis philippensis, Sharpe.	„ axillaris, G. R. Gr.
„ burbidgei, Sharpe.	Hypothymis occipitalis, Vigors.	Ptilopus melanocephalus, Forster.
Loriculus bonapartei, Souancé.	Hirundo javanica, Sparrm.	„ formosus, G. R. Gr.
Haliastur intermedius, Gurney.	Oriolus chinensis, Linn.	Phabotreron brevirostris, Tweedd.
Butastur indicus, Gm.	Pycnonotus goiavier, Scop.	Carpophaga aenea, Linn.
Circus melanoleucus, Forster.	Macronus kettlewelli, Guillem.	„ pickeringi, Cass.
Jyngipicus ramsayi, Hargitt.	Copsychus mindanensis, Gm.	Myristicivora bicolor, Scop.
Eurystomus orientalis, Linn.	Gerygone flaveola, Cab.	Janthenas griseigularis, Wald et Lay.
Alcedo bengalensis, Gm.	Cisticola exilis, Vig. et Horsf.	Macropygia tenuirostris, G. R. Gr.
„ asiatica, Swains.	Budytes viridis, Gm.	Turtur dussumieri, Temm.
Pelargopsis gigantea, Wald.	Parus elegans, Less.	Gallus bankiva, Temm.
Sauropatis chloris, Bodd.	Zosterops everetti, Tweedd.	Excalfactoria chinensis, Linn.
Macropteryx comatus, Temm.	Dicaeum hypoleucum, Sharpe.	Gallirex cinerea, Gm.
Centrococyx viridis, Scop.	Cinnyris jugularis, Linn.	Erythra phoenicura, Forster.
Lanius cephalomelos, Bp.	„ juliae, Tweedd.	Hypotaenidia striata, Linn.
Artamus leucorhynchus, Horsf.	Anthothreptes malaccensis, Scop.	Rallina eurizonoides, Lofres.
Artamides pollens, Salvad.	Corvus philippinus, Bp.	Ardetta sinensis, Gm.
Lalage dominica, Müll.	Calornis pauayensis, Scop.	Demigretta sacra, Gm.
Pericrocotus marchesae, Guillem.	Sarcops calvus, Linn.	Butorides javanica, Horsf.
Chibia pectoralis, Wall.	Munia jagori, Cab.	

## Einiges aus vergangener Zeit.

Von **Robert Eder.**

Bereits auf Seite 58 dieser Blätter habe ich auf ein altes Buch „Der curiose Künstler“ hingewiesen, indem ich eine aus demselben entnommene Anweisung, Brieftauben abzurichten, anführte.

„Der curiose Künstler“ ist ein Sammelwerk über Kunststücke, Heilmittel für Mensch und Thier, Bauernregeln, Rathschläge betreffs Pflege, Fang und Abrichtung verschiedener Thiere und Angaben zur Anfertigung der unterschiedlichsten nützlichen und unnützlichen Sachen, welches zum Theile aus ähnlichen noch älteren Wunderbüchern geschöpft zu sein scheint.

Aus diesem Buche gestatte ich mir Mancherlei wiederzugeben, was auf Geflügel und Vögel Bezug hat, da ich meine, dass in dieser Hinsicht auch einige Aufmerksamkeit den Ansichten und Erfahrungen unserer Vorfahren entgegenzubringen sei; aber auch den zu jener Zeit in Ueppigkeit wuchernden Aberglauben, von dem das Buch strotzt, glaube ich, soweit dies mein Thema betrifft, nicht ganz übergehen zu dürfen.

Als gewiss interessant möchte ich darauf hinweisen, dass schon vor mehr als hundert Jahren (vielleicht sogar vor zweihundert Jahren) auch in Deutschland über die Kunst, Eier ohne Henne auszubrüten, geschrieben wurde, was Letzteres doch wohl nur auf Grundlage praktischer Erfahrung geschehen sein mag. Völschau führt in seinem rühmlichst bekannten „Illustrierten Hühnerbuch“, ein Werk aus dem Jahre 1783 an, welches ein ägyptisches Brutverfahren darlegt; das von mir citirte Buch bringt aus früherer Zeit als obige Zeitangabe zwei Darstellungen von Brutöfen.

Auch Wetterregeln und Anzeichen auf gute oder schlechte Jahreszeiten, soweit sie auf Beobachtungen der Vogelwelt basiren, sollen hier Erwähnung finden und schliesslich will ich noch Verschiedenes aus dem Buche beifügen, was ich in den Rahmen dieser Zeitschrift für passend erachte.

Den Text lasse ich wortgetreu folgen. Vielleicht findet sich doch ein oder das andere, was dem geehrten Leser Interesse bieten und so für die Zeit, welche er mit der Lecture des Ganzen verbindet, entschädigen wird.

### Des Curiosen Künstlers

Andern Theils /

Vierdtes Buch /

Darinnen von unterschiedlichen Thieren / als Pferden / Hunden / Geflügel / Vieh / Fisch und Krebsen / etc. gehandelt wird.

Seite 651, Nr. 114. Eine wilde Henne so zahm zu machen / dass sie von sich selbst unbeweglich still / und in grossen Furchten sitze.

Nimm eine Henne / sie soye beschaffen wie sie wolle / setze sie auf einen Tisch / fahre ihr mit einer Kreiden über den Schnabel her / nach der Länge heraus / dass die Kreide von dem Schnabel an / einen starken langen Strich auf den Tisch mache / lasse die Henne also ledig / so wird sie gantz erschrocken still sitzen / den Strich mit unveränderten Augen ansehen / und wann nur die Umstehende sich stille halten / nicht leichtlich von dannen fliegen; eben dieses geschiehet auch / wann man sie auf einen Tisch hält / und ihr über die Augen einen Span leget.

Seite 651, Nr. 115. Zwo Hennen auf zweyen Fingern in eine Stuben bey nächtlicher Weile zu tragen.

So gehe zu Nacht in einen Hüner Stall / halte ihrer zweyen zweyen Finger an die Sporn oder Klauen / so sitzen sie auf / und leiden / dass du sie trägest wohin du will / so einen starken Schlaf haben die Hüner / die Hanen aber sind leichter zu erwecken.

Seite 651, Nr. 116. Eine Kurtzweil mit einen Hanen anzustellen.

Wann man einen Hanen / einen grossen Spiegel vorweiset / wird er wider sich selbst kämpffen wollen.

Seite 651, Nr. 117. Wie man einen Hanen zwingen kann / dass er das Amt einer Glück-Henne vertrette.

Man kan zu Wege bringen / dass ein Han oder Capau das Amt einer Hennen vertrette / nemlich man darff ihm die Jungen nur weisen / und ihn freundlich über den Rücken streichen und zu fressen geben / dass er gewohne aus der Hand zu fressen und gar zahm werde / hernach muss man ilme die Brust berupffen / und sie wol mit Nesseln reiben / so wird er in wenig Stunden oder Tagen die Hünlein zu sich nehmen / und ihnen zum Essen locken / als je eine Glück-Henne sonst thun mag.

Seite 652, Nr. 118. Zu machen dass eine Henne Hüner von unterschiedenen Farben ausbrute.

Hiervon gibet Andreas Gesnerus folgenden Bericht: Man mable / spricht er / die Eyer mit verschiedenen Farben / wie

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [011](#)

Autor(en)/Author(s): Rosenberg Karl Benjamin Hermann

Artikel/Article: [Die Vögel von den Sulu-Inseln. 148](#)